

Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk Hessen



Wiesbaden, den 26. Januar 2009



- ⇒ **Tarifverhandlungen in Hessen vertagt !**
- ⇒ **Forderungen der Gewerkschaften abgelehnt !**
- ⇒ **Kein Angebot der Arbeitgeberseite !**

Die ersten Einkommensverhandlungen 2009 zwischen der GdP und dem Land Hessen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Landesverwaltungen sind am Mittwoch, dem 21. Januar 2009 in Wiesbaden ohne Ergebnis vertagt worden. Der Arbeitgeber war nicht bereit, ein Angebot vorzulegen.

Unsere Forderungen:

- ▶ **Einkommenserhöhung von 8 %, mindestens jedoch 200 € für alle Tarifbeschäftigten**
- ▶ **Erhöhung der Ausbildungs- bzw. Praktikantinnen- und Praktikantenvergütung um 120 €**
- ▶ **Zeit- und inhaltsgleiche Übertragung auf den Bereich der Beamtinnen und Beamten, der Anwärterinnen und Anwärter sowie der Versorgungsempfängerinnen bzw. -empfänger**
- ▶ **Laufzeit von 12 Monaten**



wurden eingebracht und begründet.

Im Hinblick auf die gespannte Finanzsituation sieht sich das Land nicht in der Lage, den Forderungen der Gewerkschaft nachzukommen. Es komme hinzu, dass so kurz nach der Landtagswahl noch keine Möglichkeit bestehe, in der Sache zu verhandeln.

Nach der Bildung der neuen Landesregierung am 5. Februar 2009 soll ein neuer Verhandlungstermin vereinbart werden.